

➤ **„Lieber Herr Ringelnatz“ – ein Büchlein der besonderen Art - Lesung von Frau Yvonne Weber im Hotel Maritim, Mannheim, am 09.04.2018**

102 Mitglieder und Freunde der HARMONIE erwarteten mit Spannung die Vorstellung des von **Yvonne Weber** geschriebenen und **Bärbel Schulz** kalligrafierten Buches „Lieber Herr Ringelnatz“.

Zu Anfang berichtete Yvonne Weber, wie es zu der Zusammenarbeit mit der Kalligrafin gekommen ist. Das erste gemeinsame Buch „Quicklebendige Mythologie“ wurde vom Tintenfass-Verlag herausgegeben und die nächsten beiden Bücher wurden außerhalb des Buchmarktes gemacht.

Jedes Buch ist handgebunden am heimischen Küchentisch. Der Titel auf dem Coverblatt ist immer original geschrieben. Die Kalligrafin hat aus den Texten Lyrik fürs Auge gemacht, wobei sie mal dem verstorbenen Dichter, mal der zeitgenössischen Autorin, mal beiden gemeinsam die Ehre mit ihren handgeschriebenen Leckerbissen erweist.

Dieses Buch ist eine „Respektvolle Referenz Richtung Reichlich Raffinierten, Resoluten, Romatischen, Riesenzinken Rümpfenden, Rauschhaft-Rastlosen, Restlos Rühmenswerten Reimeschmied Ringelnatz“.

Als Beispiel sei hier ein Gedicht von Ringelnatz zitiert:

„War einmal ein Bumerang;
War ein wenig zu lang.
Bumerang flog ein Stück,
aber kam nicht mehr zurück,
Publikum – noch stundenlang –
wartete auf Bumerang.“

Bei dem Antwortgedicht von Frau Yvonne Weber passiert dann Überraschendes:

„Warten auf den Bumerang,
währte manch einem zu lang.
Ungeduld im Publikum,
zack, pardauz – schon lag er lang!
Kam doch zurück – der Bumerang.“

Zwischen den Ringelnatz- und Weber-Gedichten berichtete Yvonne Weber auch über den Dichter, der ja unter einem ganz anderen Namen auf die Welt kam in **Wurzen** bei Leipzig. Die Schule machte ihm keinen Spaß. Er versuchte sich in vielen Berufen, u.a. fuhr er auch zur See.

Es war ein gelungener, faszinierender Abend. Die Mehrheit der Zuhörer erkannte die Ringelnatz-Gedichte und war begeistert von den unerwarteten Antwortgedichten. Viele der Anwesenden sind neugierig geworden und haben nach der Lesung ein von Yvonne Weber und der Kalligrafin signiertes Buch mitgenommen.

Ein herzliches Dankeschön für den kurzweiligen Abend geht an die Autorin Yvonne Weber und die Kalligrafin Bärbel Schulz.